Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 58.

Ms 578 1459
(Neuberg), 1467

Sammelhandschrift mit theologischen und asketischen Texten (lat.).

Papier, 325ff. und 1 fol. Pergament, 290 × 210, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd, 2 Spalten. — Kustoden meist weggeschnitten. — Originaler brauner Kalbledereinband der Neuberger Werkstätte II, am Vorderdeckel 2, am Hinterdeckel 3 der gerillten Buckel erhalten, Langriemenschließen fehlen, gelber Schnitt.

fol. 201ᵛ—204ᵛ: **Sermo de passione domini ad populum.** — Schriftspiegel 220 × 155, 50 bis 52 Zeilen.

DATIERUNG: *1467* (fol. 201ᵛ).

fol. 289ʳ—325ʳ: **THOMAS EBENDORFER: Von den 5 Sinnen.** — Schriftspiegel 225 × 165, 41 bis 50 Zeilen. — Eigene Lagenzählung und Kustoden. Rote Anfangsbuchstaben nur auf fol. 289ʳ.

DATIERUNG, SCHREIBERINITIALEN: *Anno domini 1459° etc. Deo gratias etc. J. V.* (fol. 325ʳ).

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 129ff.

Abb. 268 und 287

Ms 581 9. Mai 1459

THOMAS EBENDORFER: Sermones de epistolis de tempore, pars hiemalis (lat.).

Papier, 346ff., 290 × 200, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd, 2 Spalten, die datierte Hand beginnt auf fol. 267ᵛ. — Initialen, Kustoden. — Schwarzer Seckauer Pergamenteinband mit Blindlinien, Lederrücken mit Goldpressung, um 1625, grüner Schnitt.

DATIERUNG, SCHREIBERNAME: *hoc opus finitum est per manus chunradi herl de rosenhaym In vigilia ascensionis domini Anno domini M° quadringentesimo quinquagesimo nono* (fol. 338ᵛ).

VORBESITZER: Seckau.

LITERATUR: Colophons 2977. — Schneyer, Wegweiser 35. — Mairold 69. — Lhotsky, Ebendorfer 74, Nr. 37.

Abb. 265 und 266

Ms 582 Göss, 26. März 1429
1442

Sammelhandschrift mit theologischen und hagiographischen Texten (lat.).

Papier, IV, 332ff., 290 × 210, 2 Spalten, zwei Schreiber, Schriftspiegel und Zeilenzahl bei den beiden Schreibern verschieden. Der Codex ist aus zwei ursprünglich selbständigen Einheiten zusammengesetzt: Teil 1: fol. 1—216, Teil 2: fol. 217—334; fol. 325—332 leere Lage, nur mit Linienschema. — Originaler Ledereinband mit Blindlinien, Buckel und Mittelstücke entfernt, eine Schließe erhalten.

fol. 1ʳ—186ʳ: **JOHANNES HEROLT: De eruditione Christifidelium seu De doctrina christiana.** — Schriftspiegel 210 × 145, 36 bis 41 Zeilen. — Initialen in Rot und Grün oder Schwarz und Rot am Beginn des Textes und einzelner Bücher, Kustoden vielfach weggeschnitten.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Abb. 268.

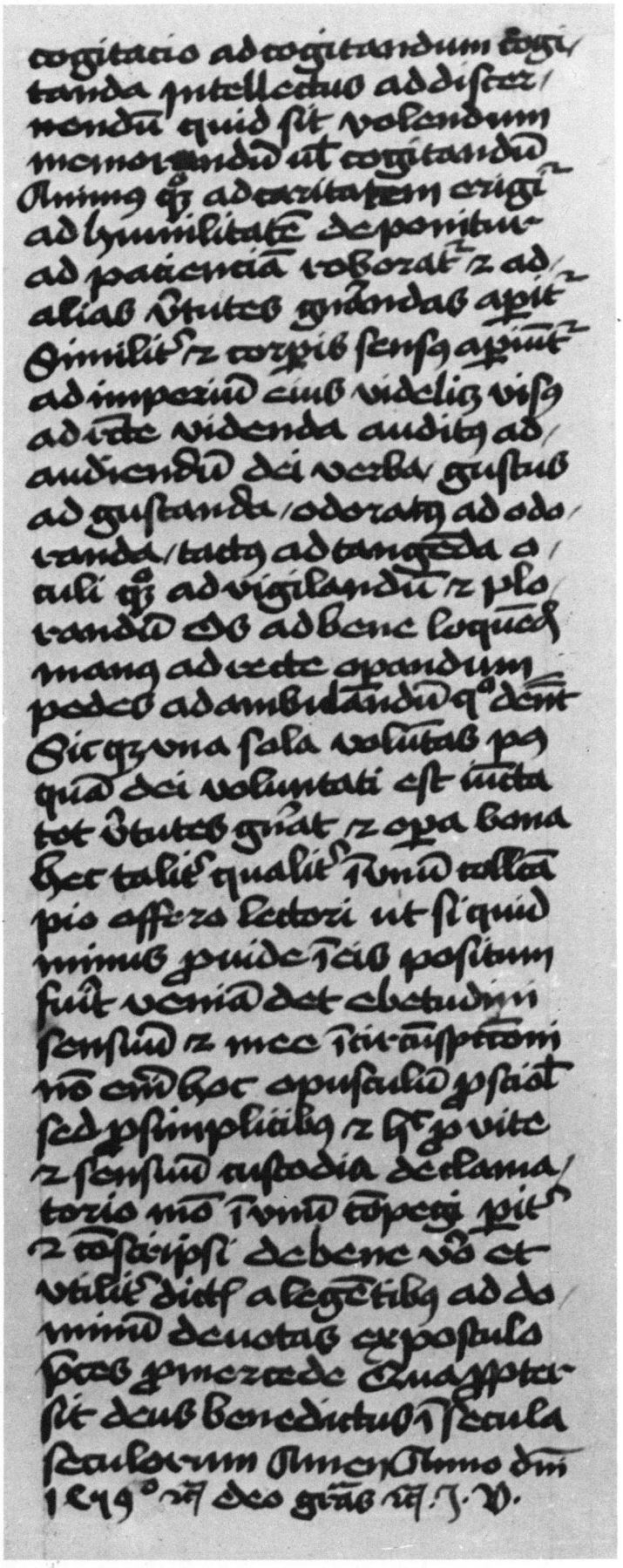


Abb. 268 Ms 578, fol. 325r 1459

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Abb. 287.

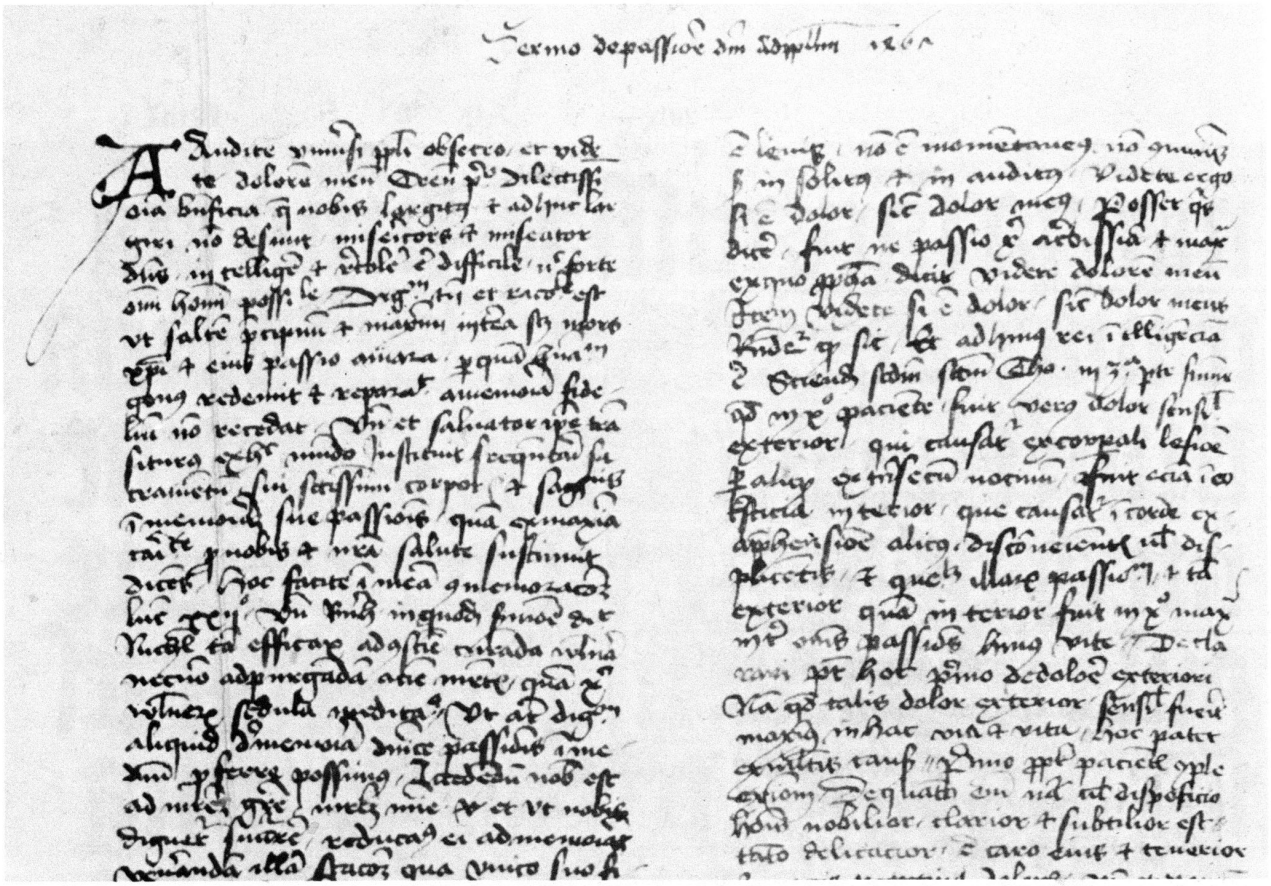


Abb. 287 Ms 578, fol. 201v (Neuberg), 1467

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 578

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=6170